



Ausgabe Scherneck

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Scherneck
Infos aus Großheirath, Rossach
und Untersiemau

Dezember 2018 - Februar 2019



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2019!**



St. Nikolaus Ein Superheld des Glaubens

Ist der Nikolaus ein Superheld des Glaubens? Ein Superheld ist eine fiktive Figur, die meist übermenschliche Fähigkeiten oder Hightech-Waffen besitzt, mit denen sie die Menschheit beschützt und Böses bekämpft. Schon in den 30er Jahren gab es in Amerika die ersten Supermann-Comics.

Die wenigen historisch belegten Tatsachen über das Leben des Nikolaus sind viel älter. Nach übereinstimmenden Überlieferungen wurde Nikolaus zwischen 270 und 286 in Patra geboren, einer Stadt in Lykien. Der Überlieferung zufolge wurde er mit 19 Jahren von seinem Onkel Nikolaus, dem Bischof von Myra, zum Priester geweiht und dann Abt des Klosters Sion in der Nähe von Myra. Während der Christenverfolgung 310 wurde er gefangen genommen und gefoltert. Sein ererbtes Vermögen verteilte er unter die Armen.

Am 6. Dezember ist der Gedenktag des Heiligen Nikolaus, und er ist mit vielen Bräuchen verbunden. Zum Beispiel beschenkt und lobt der Nikolaus die guten Kinder, während er die bösen tadelt und durch Schläge mit einer Birkenrute bestraft. Welche Kinder im letzten Jahr gut und welche böse waren, liest er in seinem „goldenen Buch“.

Dieser bekannte Brauch geht vermutlich auf das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden im Matthäusevangelium Kapitel 25, Verse 14 - 30 zurück. Im Gleichnis geht es um die Frage: „**Wie gebrauche ich meine Gaben und Fähigkeiten?**“

Viele Eltern laden einen ehrenamtlichen oder bezahlten Nikolaus ein, den Kindern zu Hause eine derartige „Predigt“ zu halten, die jedoch stets mit einer Bescherung endet.

Meine eigenen Eltern haben das für uns als Kinder nicht so organisiert. Manchmal fand ich das schade, aber als meine eigenen Kinder in dem „Nikolaus-Alter“ waren, hab ich es genauso gehalten. Ich brauche keine einschüchternde Heldenfigur, um meinen Kindern etwas über Gut und Böse beizubringen, oder um ihnen etwas Süßes zu schenken. Obwohl sie natürlich Schokolade, Mandarinen und Nüsse bekamen und heute noch bekommen...

Fragen wir uns doch am Gedenktag des Heiligen Nikolaus, was wir jeder persönlich für Gaben haben. Wir alle sind doch mit dem, was wir können und haben, jede und jeder für sich, „Superhelden“. Wir könnten so wie der Heilige Nikolaus „Superhelden des Glaubens“ sein, wenn wir unsere Gaben für andere Menschen einsetzten, wo sie gebraucht werden.

Schenken Sie doch heute einmal einem ganz besonderen Menschen etwas, was für ihn wichtig sein könnte.

A handwritten signature in black ink that reads "Beate Mark". The script is cursive and fluid.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl 2018

Wir gratulieren allen Frauen und Männern des neuen Kirchenvorstandes Scherneck.

Es haben 39,4 % der stimmberechtigten Gemeindeglieder für sie ihre Stimme abgegeben. Das ist toll! Danke allen, die gewählt haben und denen, die sich haben aufstellen lassen.

Gewählt und berufen: (in alphabetischer Reihenfolge):

Matthias Erkenbrecher, Scherneck

Christine Geuß, Scherneck

Christine Langguth, Stöppach

Ursula Langguth, Scherneck

René Oelke, Stöppach

Harald Reißerweber, Haarth

Thomas Ritz, Wohlbach

Frank Weber, Scherneck

Erweiterter Kirchenvorstand (alphabetisch):

Silvia Gärtner, Haarth

Thomas Hein, Wohlbach

Ute Kiederle, Haarth

Karola Lösch, Scherneck

Hubert Präcklein, Stöppach

Judith Thamm, Scherneck

Aufgaben eines Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand ist das Team, das die Gemeinde leitet. Er vertritt sie in allen Belangen. Er trägt die Verantwortung und trifft Entscheidungen für Aufgaben und Aktivitäten, für rechtliche und geistliche Fragen im Leben der Gemeinde.

PfarrerIn, KirchenvorsteherInnen und -vorsteher arbeiten gemeinsam an der Umsetzung dieser Aufgaben.

Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst zur Einsegnung des neuen Kirchenvorstandes mit Entpflichtung der ausscheidenden KirchenvorsteherInnen und -kirchenvorsteher am:

Sonntag, 1. Advent, 02.12.2018
09:30 Uhr
in der Simon-Petrus-Kirche

Ich danke den ausscheidenden Mitgliedern des Kirchenvorstandes für jahrelangen treuen Dienst und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit des neuen Gremiums.



Kindergruppe „Die Schäfchen“

Unsere „Schäfchen-Gruppe“ trifft sich weiterhin jeden Donnerstag - außer an Feiertagen und in den Ferien - von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Das aktuelle Programm hängt in unseren Schaukästen und wird im jeweiligen Amtsblatt veröffentlicht.

Kontakt: Christel Leber, Tel. 09565-6965.

Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen?



Für alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, finden die Proben jeweils am Freitag, 7. und 14.12., von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus und am Sonntag, 23.12., von 15 bis 16 Uhr in der Kirche statt.

Aufgeführt wird das Krippenspiel dann im Kinder- und Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15 Uhr.

Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bitte im Pfarramt (Tel. 09565-433) oder bei Christine Geuß (Tel. 09565-616312) an.

TERMINE



Senioren- nachmittag (60+)



Die **Seniorenachmittage (60+)** finden in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr statt.

Kontakt: Brigitte Buron, Tel. 1645

4. Dezember 2018

Weihnachtsfeier mit Nikolaus (Pfarrerin Stark und Seniorenachmittags-Team)

8. Januar 2019

Gemütlicher Nachmittag und gute Unterhaltung mit „Sitztanz“ (Carola Arnold und Seniorenachmittags-Team)

5. Februar 2019

Gedanken zur Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,15)
(Pfarrerin Stark und Team)

5. März 2019

Lustiger Nachmittag am Faschingsdienstag

„Buntes Programm“

(Brigitte Buron und Team)

Wir feiern Jubelkonfirmation am 7. Juli 2019

Alle, die **1994, 1969, 1959, 1954, 1949** oder **1944** konfirmiert worden sind, ganz gleich, ob in Scherneck oder einer anderen Gemeinde, sind herzlich eingeladen.

Wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert worden sind und teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bei uns im Pfarramt unbedingt notwendig.

Bitte geben Sie den Termin der Jubelkonfirmation auch an Ihnen bekannte auswärts wohnende Jubilare weiter!

Nach der diesjährigen Jubelkonfirmation erreichte uns eine E-Mail, die wir an dieser Stelle gerne veröffentlichen möchten, vielleicht macht Sie Ihnen Lust, an der Jubelkonfirmation 2019 teilzunehmen.

*„Liebe Frau Pfarrerin Stark, liebe Doris,
ich möchte mich ganz herzlich bedanken für diesen unvergesslichen Sonntag, an dem ich in der Schernecker Kirche bei einem erfrischend fröhlichen Gottesdienst meine Goldene Konfirmation feiern durfte.*

Die sommerlich geschmückte Kirche sowie die Liedbeiträge des Wohlbacher Gesangvereins hatten sehr zu diesem besinnlichen, stimmungsvollen Tag beigetragen.

Beim Mittagessen und Kaffeetrinken habe ich von interessanten und auch traurigen Lebenswegen erfahren.

Einige Mitkonfirmanden, die ich gerne an diesem Tag wiedergesehen hätte, sind nicht mehr unter uns oder waren durch Krankheit verhindert. Das hat mich etwas traurig gemacht.

Mit dem Wunsch, dass wir uns in 10 Jahren zur nächsten Jubelkonfirmation wiedersehen, sind wir auseinander gegangen. Es war ein wunderschöner Tag.

*An Alle, die bei den Vorbereitungen und zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches **DANKE!***

Mit freundlichen Grüßen aus dem hohen Norden

Wilma Ochmann

PS: Gerne darf das Schreiben im nächsten Pfarrbrief abgedruckt werden. Denn ich nehme es nicht als Selbstverständlichkeit hin, da so ein besonderer Tag mit sehr viel Arbeit und Organisation verbunden ist.“

Haben Sie auch schon einen persönlichen Brief von Ihrer Kirche bekommen?

Kirchenpost im Briefkasten - Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab November 2018 werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Gruß zum Kirchenjahr sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass verschicken wir verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren.

Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Vier Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ bereits in zwei Dekanatsbezirken ausprobiert. Die Ergebnisse der Testphase sind so vielversprechend, dass die bayerische Landeskirche in den nächsten vier Jahren (bis 2022) eine Ausweitung auf weitere Dekanate unterstützt. Der Dekanatsbezirk Coburg ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie sich in Ihrer Gemeinde beheimatet fühlen und deshalb gut Bescheid wissen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch jederzeit abbestellen.) Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche persönliche Post zu bekommen. Bei einer Telefonbefragung gaben 85 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. 64 Prozent der Befragten finden die Kirchenpost „gut“ oder „sehr gut“. In der Altersgruppe 18 - 21 Jahre liegt die Zustimmung sogar bei 70 Prozent.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“ im Landeskirchenamt

FREUD UND LEID

Kasualien in unserer Kirchengemeinde

November 2017 bis November 2018

(mit * in Hohenstein und anderen Kirchen und Friedhöfen, sonst Scherneck)



Trauungen

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.*

*Ludwig und Stefanie Fischer, Untersiemau	23.06.18
*Marko und Susann Weigand, Bad Colberg	06.07.18
Tobias und Jasmin Reißmann, Scherneck	28.07.18
Marc Reinmüller und Susanne Reinmüller-Mey, Scherneck	18.08.18
*Marcel und Ina Renner, Kemmern	01.09.18
*Joao Manuel Pereira Dionisio und Anke Sauer-Dionisio, Nürnberg	15.09.18



FREUD UND LEID



Taufen

Jesus Christus spricht: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Mila Thumerer, Coburg	getauft am 17.12.17
Tobias Reißerweber, Rüdenhausen	getauft am 28.01.18
*Viktoria Kirchner, Haarth	getauft am 04.03.18
Leo Bauer, Großheirath	getauft am 22.04.18
Greta Seiler, Scherneck	getauft am 22.04.18
David Lindner, München	getauft am 17.06.18
Liv Löffler, Untersiemau	getauft am 08.07.18
Levi Hauck, Meschenbach	getauft am 23.09.18
Elias Eissa, Wohlbach	getauft am 21.10.18
Daniel Fink, Haarth	getauft am 21.10.18



FREUD UND LEID



Bestattungen

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Erich Hartmann, Haarth	72 Jahre alt
Johannes Scheurenbrand, Wohlbach	92 Jahre alt
Margarete Arnold, Coburg	93 Jahre alt
Adeline Haas, Wohlbach	84 Jahre alt
Philipp Reinhardt, Stöppach	24 Jahre alt
Irene Stelzner, Stöppach	89 Jahre alt
Horst Reinmüller, Scherneck	68 Jahre alt
Sonja Wenzel, Scherneck	87 Jahre alt
Else Fehd, Haarth	82 Jahre alt
*Ulrich Ziegler, Meschenbach	69 Jahre alt
Reinhard Uhlig, Haarth	80 Jahre alt
*Klaus Rödel, Meschenbach	77 Jahre alt
Heidi Paschold, Scherneck	78 Jahre alt



**Bitte beteiligen Sie sich auch an der diesjährigen Aktion
„Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende!**



Bitte beachten Sie die beiliegenden Überweisungsträger bzw. Spendentüten. Die Spendentüten können Sie - wie jedes Jahr - in der Kirche oder im Pfarramt abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Frauen aller Konfessionen
laden ein

**WELTGEBETSTAG
Kommt,
alles ist bereit!**

Liturgie aus Slowenien

Freitag, 1. März 2019
19.30 Uhr
Gemeindehaus
„Zum Guten Hirten“
Scherneck



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Pfarrerin Beate Stark

Hauptstr. 32, 96253 Untersiemau-Scherneck

Tel: 09565-433, Fax: 610360,

Gemeindehaus Tel. 6156469

E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großheirath-Rossach

Pfarrer Wolfgang Leikert

Ringstr. 11, 96269 Großheirath

Tel: 09565-6316, Fax: 6159977

E-Mail: pfarramt.grossheirath@elkb.de

Kindergarten Großheirath

Itzstraße 5, 96269 Großheirath

Gisela Salwender

Tel: 09565-1314

E-Mail: kiga.grossheirath@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau

Pfarrer Heinrich Arnold

Pfarrgasse 2, 96253 Untersiemau

Tel: 09565-6322, Fax: 1540

E-Mail: pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kindergarten „Haus Regenbogen“

Leitung: Brigitte Kappel

Pestalozzistr. 4, 96253 Untersiemau

Tel: 09565-2519, Fax: 617041

Kinderhaus Sonnenschein

Leitung: Markus Ondra

Pestalozzistr. 5, 96253 Untersiemau

Tel: 09565-1653, Fax: 1653

Diensthandy: 01578-2495970

E-Mail: kinderhaeuser.untersiemau@elkb.de

Herausgeber: Pfarramt Scherneck. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Beate Stark. Erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 900 Stück. Gedruckt von DCT Coburg.

Advent und Weihnachten in Scherneck

Samstag, 1. Dezember

17:00 Uhr Adventskonzert der „Stimmbande“

1. Advent, 2. Dezember

09:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher und Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder (Pfarrerin Stark)

2. Advent, 9. Dezember

17:00 Uhr „Schernecker Dorfweihnacht“ mit den Gemischten Chören aus Scherneck und Wohlbach und den „Schernecker Spatzen“ (Pfarrerin Stark)

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Kirche mit Plätzchen, Tee und Glühwein.

3. Advent, 16. Dezember

17:00 Uhr Abend-Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem (Pfarrerin Stark)

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Kirche mit Plätzchen, Tee und Glühwein.

Heiligabend

15:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrerin Stark und Team)

17:00 Uhr Christvesper (Pfarrerin Stark)

22:00 Uhr Christmette (Pfarrerin Stark) mit Brigitte Buron, Gesang

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Arnold)

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schmied)

